

Inhaltsverzeichnis

Was ist das – eine Klimaveränderung?	11
i) Vorrede.....	11
ii) Synopsis.....	16
iii) 360 Grad – Die panoramische Methode.....	22
iv) Die Sprache des Klimas	36
1 Zukunftswissen im Spannungsfeld von vorsorgender Krisenintervention und globalem Experimentalismus	45
1.1 Der rote Planet oder das Oxymoron des ewigen Eises	45
1.1.1 Der Klimawandel.....	45
1.1.2 Klimapolitische Kontexte	49
1.1.3 Sage und Vorhersage.....	51
1.2 Der weiße Planet oder die Fiktion einer globalen Kühlung.....	53
1.2.1 Climate Engineering.....	53
1.2.2 Das Klima bleibt dynamisch.....	71
1.3 Wer zügelt Phaethons Sonnenwagen? Engineering aus gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive.....	74
1.3.1 Das Risiko der Forschung – Wenn der Unterschied zwischen Experiment und Anwendung verschwimmt	75
1.3.2 Allheilmittel oder Narkotikum? Wenn Strategie B dazu verführt, Strategie A zu vernachlässigen	81
1.3.3 Eine globale Superbehörde für Klimachirurgen? Wenn für Risiken und Nebenwirkungen niemand verantwortlich ist.....	84
1.3.4 Betriebsschäden – Wenn die Hebel klemmen und Kapitäne versehentlich in Rettungsboote fallen.....	94
2 Die Virtualisierung des Wissens	99
2.1 Risiko und Unsicherheit	99
2.1.1 Eine Charakteristik ökologischer Weltrisiken	100
2.1.2 Kritik der prophetischen Vernunft – Über das Verhältnis zwischen gegenwärtiger Zukunft und zukünftiger Gegenwart.....	110

2.2	Nichtgegläubtes Wissen – Klimaforschung und Öffentlichkeit	136
2.2.1	Zwischen Modell und Imitation – Die forecast factory als transzendente Bedingung klimatischer Realitäten	147
2.2.2	Das Risiko der Risikokontrolle	170
2.2.3	Risikokulturen – Kritik der Trennung zwischen dem »objektiv« Gegebenen und dem »subjektiv« Wahrgenommenen	172
2.2.4	Kontrolle und Bescheidenheit in der Zweiten Moderne	181
2.3	Die Welt als Wohnung im Weltraum	190
2.3.1	Innen und Außen – Von Raumschiffen, Treibhäusern und einer planetaren Immobilienkrise	190
2.3.2	Imitation und Innovation – Die Bewirtschaftung des Möglichen	212
3	Das Technozän – Von der Ordnung der Dinge zum Schmelzen der Grenzen	225
3.1	Technik zwischen Handwerk und Teufelszeug	228
3.1.1	Das Licht in der Finsternis	233
3.1.2	Das verstellende Gestell	237
3.1.3	Der Humanismus der neuen Nüchternheit	245
3.2	Die Natur einer Sache und die Sache der Natur	248
3.2.1	Von den Biberburgen der Schöpfung zu planetaren Parklandschaften	248
3.2.2	Die Dressur des Klimas	257
3.3	Die Dialektik des Atmosphären-Managements	269
4	Kulturelle Ressourcen für ein zukunftsfähiges Leben	287
4.1	Vom Nutzen und Nachteil einer Klimaethik für das Leben	287
4.1.1	Verantwortung und Gerechtigkeit	297
4.1.2	Nachhaltigkeit und Vorsorge	319
4.1.3	Die Würde der Erde – Eine Kritik der ökologischen Vernunft	330
4.2	Die klimaästhetische Erziehung des Menschen	350
4.2.1	Was sollen wir hoffen? Eine Befragung ausgewählter Filme, Bücher und Bilder	353
4.2.2	Noahs Arche – Die Einschiffungstechnik der Katastrophenrhetorik	376

4.2.3	Platons Höhle – Die Geburt des Kinos aus dem Geist der Romantik.....	384
4.3	Klimadesign in pragmatischer Hinsicht.....	393
4.3.1	Die Renaturalisierung der Technik – Zur Wissenschafts- utopie der Klimaförster	396
4.3.2	Ethos und Heuristik – Sechs Faustregeln des Vertrauens	414
4.3.3	Wo nicht gemessen werden kann, muss geschätzt werden – Zur Legitimation der sozialen Urteilskraft des Common Sense	439
5	Theorie und Praxis des Climate Engineering – Zusammenfassung der Ergebnisse	461
5.1	Klima und Wissen – Die Möglichkeitsbedingungen des Klima- wissens	462
5.2	Klima und Handeln – Instrumentum bonum est adaequatio instrumenti et intuitionis.....	464
5.3	Klima und Technik – Climate Engineering im Kontext der Moderne ..	469
5.4	Fazit.....	478
	Literaturverzeichnis.....	483